

14. Januar 2016

DIE FINANZKRISE AUS SICHT DER INTERNATIONALEN POLITISCHEN ÖKONOMIE

Prof. Christoph Scherrer
Universität Kassel



Finanzialisierung, Krise und hegemoniales Krisenmanagement
18.15 Uhr, ESA B, ESA 1



DER ARBEITSKREIS PLURALE ÖKONOMIK HAMBURG

Wir, der studentische Arbeitskreis Plurale Ökonomik an der Universität Hamburg, haben uns im Sommersemester 2012 gegründet. Wir setzen uns für eine **plurale** Volkswirtschaftslehre in Lehre und Forschung ein, das bedeutet wir fordern Pluralität in Theorie (unter anderem postkeynesianische, österreichische oder marxische Ökonomik) und Methodik (wie qualitative Interviews oder Simulationsrechnungen sowie neue Lehrmethoden), Offenheit gegenüber anderen Disziplinen (beispielsweise Soziologie und Ökologie) und die Hinwendung der Ökonomik auf die drängenden gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit (z.B. Armut, Arbeitslosigkeit oder Umweltzerstörung).

Außerdem sind wir Teil des Netzwerks Plurale Ökonomik und vertreten gemeinsam mit dem WiWi-FSR die Studierenden im Fakultätsrat.

Komm zu den wöchentlichen Treffen des Arbeitskreises Plurale Ökonomik Hamburg!

Jeden Mittwoch, 18.15 Uhr

Raum 0077 im Von-Melle-Park 5 ("WiWi-Bunker")

RINGVORLESUNG

Wirtschafts- und Finanzkrisen aus pluraler Perspektive

Jeden Donnerstag, 18.15 Uhr
Edmund-Siemers-Allee 1
Hörsaal B

Die Ringvorlesung betrachtet Krisenphänome aus einer pluralen Perspektive. Dabei werden verschiedene Theorieströmungen beleuchtet und diese auf ihren Erklärungsgehalt kritisch überprüft. Berücksichtigung erhalten die postkeynesianische, österreichische und marxische Ökonomik sowie interdisziplinäre, verhaltensökonomische und geschlechtsspezifische Ansätze.

Weitere Informationen zur Ringvorlesung unter

www.plurale-oekonomik-hamburg.de



Plurale Ökonomik
Hamburg

veranstaltet vom Arbeitskreis

RINGVORLESUNG PLURALE ÖKONOMIK

Wirtschafts- und Finanzkrisen aus pluraler Perspektive

10 Vorträge

Wintersemester 2015/2016

Jeden Donnerstag 18.15 Uhr

als 3 CP Kurs im freien Wahlbereich mit Open Book Klausur
Kursnummer 22-10.900r

RINGVORLESUNG



29. Oktober 2015

VERHALTENSÖKONOMIK**Prof. Christian R. Proaño**

Universität Bamberg



Behavioral Macroeconomics:
Beschränkt rationale
Erwartungen und
makroökonomische (In-)Stabilität

18.15 Uhr, ESA B, Edmund-Siemers-Allee 1

05. November 2015

POSTKEYNESIANISCHE KRISENTHEORIE**Dr. Elisabeth Springler**

Wirtschaftsuniversität Wien

Minskys Hypothese der
finanziellen Instabilität,
effektive Nachfrage und
geldpolitische Alternativen

18.15 Uhr, ESA B,
Edmund-Siemers-Allee 1

12. November 2015

UNGLEICHHEIT ALS KRIENURSACHE**Dr. Thomas Theobald**

IMK Düsseldorf



Einkommensungleichheit als
Krisenursache,
makroökonomische
Ungleichgewichte und DSGE
Kritik

18.15 Uhr, ESA B, Edmund-Siemers-Allee 1

19. November 2015

**KANN MAN MIT MARX DIE AKTUELLE
WIRTSCHAFTSKRISE ERKLÄREN?****Anne-Kathrin Krug**

Rosa-Luxemburg-Stiftung



Marx' Ansätze zur Beschreibung
von Krisen und deren Aktualität

18.15 Uhr, ESA B,
Edmund-Siemers-Allee 1

26. November 2015

**DIE KRISENTHEORIE DER
ÖSTERREICHISCHEN SCHULE****Prof. Mathias Erlei**

Technische Universität Clausthal

Die marktprozess-theoretische
Erklärung für Konjunktur und Krise

18.15 Uhr, ESA B,
Edmund-Siemers-Allee 1

03. Dezember 2015

KAPITALISMUS IN DER KRISE?**Prof. Carl-Christian von Weizsäcker**

MPI für Gemeinschaftsgüter Bonn



Der negative natürliche
Zins und seine Folgen für
die Politik

18.15 Uhr, ESA B, Edmund-Siemers-Allee 1

10. Dezemberr 2015

**FINANZMÄRKTE UND
FINANZMARKTÖFFENTLICHKEIT****Prof. Jürgen Kädtler**

SOFI Göttingen



Finanzmärkte und
Finanzmarktöffentlichkeit aus
Perspektive der
Konventionenökonomik/
Wirtschaftssoziologie

18.15 Uhr, ESA B, Edmund-Siemers-Allee 1

17. Dezember 2015

KRISE UND FEMINISTISCHE ÖKONOMIK**Prof. Jill Rubery**

Manchester Business School

Economic crisis and austerity:
challenges to gender equality

18.15 Uhr, ESA B,
Edmund-Siemers-Allee 1,
Vortrag auf Englisch

7. Januar 2016

**WÄHRUNGSKRISEN IN SCHWELLEN- UND
INDUSTRIELÄNDERN****Prof. Barbara Fritz**

Freie Universität Berlin



Währungskrisen in Schwellen- und
Industrieländern: Multiple
Gleichgewichte, Paradigmatische
Kontroversen und Lernprozesse

18.15 Uhr, ESA B,
Edmund-Siemers-Allee 1,